

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. September 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 62,63

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 17. September, Graf Preysing: Wegen Rundfunk:
Ausnahmsweise fällt Reformation fest auf Allerheiligen - auf einen anderen
Tag verschieben? Nein. Mögliche Ausnahme, daß Protestanten 9.30 Uhr und
wir um 10.30 Uhr.

Pater Ingbert: Gerlich fertig zur Taufe, ob ich nicht übernehme, wenn in
Eichstätt - Nein. Später hier zur Firmung. Ich lobe seine Zeitung. Hoffe, einen
führenden Redakteur an ihm zu erhalten.

// Seite 63

Baronin Moreau - immer noch in Tölz. Betty Müller tritt in die Caritas ein.
Einmal von einem polnischen Priester verflucht und darüber unruhig - ein
Priester hat nicht Gewalt zu verfluchen, nur in Bischofs präsenz, dafür jetzt
ausgesöhnt.

Pater Augustinus Kessler - über seine Studien. Sehr langsam. Habe immer im
Beichtstuhl zu tun gehabt. Mutter in Sorge vor dem Winter.

Maria Liebel-Berrsche - ob Sonntagsbesuche. Muß im Haushalt mitarbeiten
und sparen.